



4. bis 6. Juli 2025

Hamburger Intensivtransportkurs

20-Stunden-Kurs nach dem neuen DIVI-Curriculum
(Zertifizierung beantragt)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Spezialisierung vieler Kliniken zu Schwerpunktzentren gewinnt der Interhospitaltransfer intensivpflichtiger Patienten zunehmend an Bedeutung. Durch Innovationen in der Medizin- und Fahrzeugtechnik verbunden mit der zusätzlichen Qualifizierung des betreuenden medizinischen Personals durch Intensivtransportkurse nach den Empfehlungen der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) gelingt es, den Qualitätsstandard von Intensivtransporten stetig zu verbessern. Heute ist es möglich, selbst schwerstkranke Intensivpatienten, die auf spezielle organunterstützende oder Organersatzverfahren (z.B. ECMO, IABP) angewiesen sind, auch während des Transportes optimal zu versorgen.

Die Kooperationspartner UKE / Bundeswehrkrankenhaus Hamburg / Asklepios Klinikum Harburg blicken auf eine langjährige Erfahrung in der Durchführung des DIVI Intensivtransportkurses zurück. In dieser Zeit haben wir die inhaltliche Ausgestaltung unserer Kurse den wachsenden Anforderungen stetig angepasst und bringen Ihnen heute neben den fachlichen Aspekten eines Intensivtransports organisatorische Themen sowie Crew Ressource Management nahe.

Als Resultat der engmaschigen Kooperation zwischen dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und dem Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, sowie des Asklepios Klinikum Harburg und des BG-Klinikum Boberg kombinieren wir die intensivmedizinischen und rettungsdienstlichen Kompetenzen dieser Häuser mit dem Ergebnis eines qualitativ hochwertigen Intensivtransportkurses.

Wir würden uns freuen, wenn unser Kurs Ihr Interesse findet, und wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

Ihre

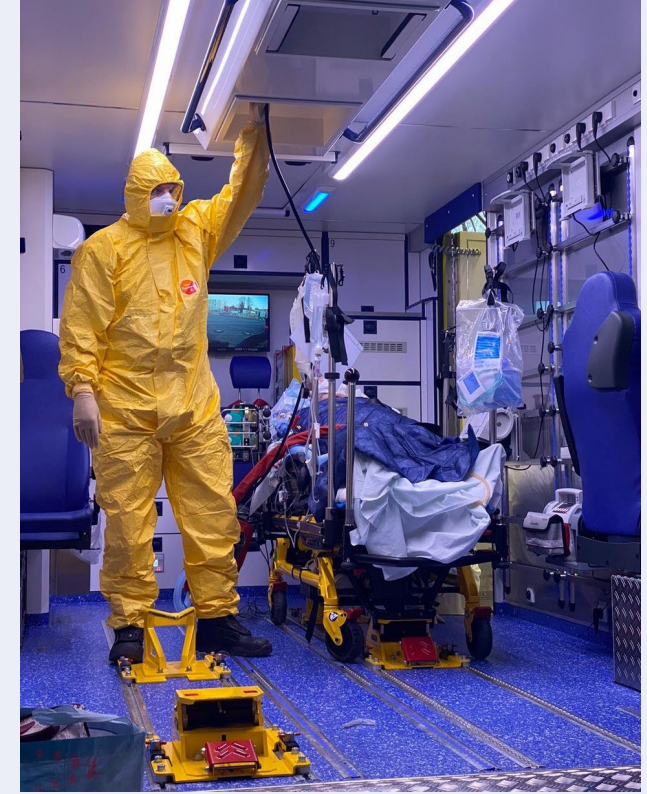
Prof. Dr. Christian Zöllner und Dr. Carsten Veit

Themen und Inhalte

- Grundlagen und Organisation des Interhospitaltransfers inkl. Struktur, rechtl. Aspekte, Einsatztaktik und -ablauf, strukturierte Arzt/Arzt-Übergabegespräche
- Crew Ressource Management
- Dokumentation und QM
- Medizinische Strategien für den Interhospitaltransfer und wichtige intensivmedizinische Krankheitsbilder
- Transporttraumata und Umgang mit Drainagen
- Gerätedemonstrationen (ECMO, Inkubator)
- Pädiatrische Patienten und Patientinnen
- Zwei große Praxistage im Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses mit:
 - Hands-on-Training in ITW und NAW
 - Übergabesituationen auf der Intensivstation
 - Zwischenfalltraining auf dem Transport
 - Aufwändig simulierten Intensivpatienten und -patientinnen
- Infektionstransporte
- Demonstration verschiedener Intensivtransportmittel

Teilnahmevoraussetzungen

- Ärzte/Ärztinnen: 3 Jahre klinische Weiterbildung in einem Fach mit intensivmedizinischer Versorgung mit mind. 6-monatiger Vollzeittätigkeit auf einer Intensivstation und Notarztqualifikation
- Notfallsanitäter:innen: mind. regelmäßige Tätigkeit in Notfallrettung
- Gesundheits- und Krankenpflege: regelmäßige Tätigkeit auf Intensivstation



Kurszeiten

1. Kurstag (Freitag) 13.00 bis 19.00 Uhr
Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses

2. Kurstag (Samstag), 08.15 bis 19.00 Uhr
Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses

3. Kurstag (Sonntag), 08.15 bis 17.15 Uhr
Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses

Die Akkreditierung des Intensivtransportkurses 2025 durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt.

Kursleitung / Anmeldung

Dr. Constanze Heide, Fachärztin für Anästhesiologie
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Jan Bräunig, Flottillenarzt
Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin,
Schmerztherapie Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Leiter Simulationszentrum

Flottenarzt Dr. Carsten Veit, Klinischer Direktor Klinik X
Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerz-
therapie Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

Jonas Kraus, Oberarzt
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Schmerz- und Palliativmedizin, Asklepios Klinikum Harburg

Mathis Krone, Assistenzarzt
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Schmerz- und Palliativmedizin
Asklepios Klinikum Harburg

Prof. Dr. Christian Zöllner, Wissenschaftlicher Leiter
Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Anmeldung / Information

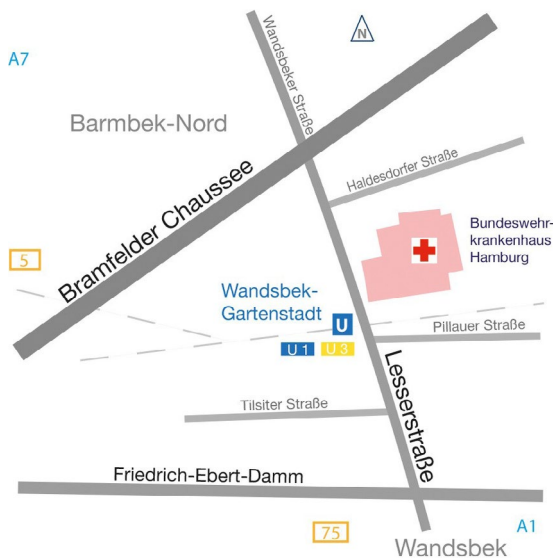
Claudia Jahn, Sekretariat
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Telefon: 040 7410 - 54477, Fax: 040 7410 - 40048
E-Mail: ana-event@uke.de

Teilnehmende: max. 24 Teilnehmer:innen

Tagungsort / Kursgebühr

04. bis 06.07.2025:

Bundeswehrkrankenhaus, Lehrrettungszentrum
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg



Kursgebühr: 950,- Euro

(inkl. Kaffee und Mittagsverpflegung am 2. und 3. Tag)